

Beschluß der Bürgerschaft

vom 13. November 1907.

1. Schutz der Bauarbeiter und Verhütung von Bauunfällen.

Die Bürgerschaft verweist die Vorlage an eine Kommission von neun Mitgliedern, deren Namen sie dem Senat demnächst mitteilen wird.

2. Ergänzung der Baudeputation.

Die Bürgerschaft wählt an Stelle des auf seinen Wunsch ausgeschiedenen Herrn Dr. v. Pustau Herrn Richter Gastendyk.

3. Festlegung eines Teiles der Seewenjestraße als Planstraße.

Die Bürgerschaft beschließt die Festlegung der in dem Bericht der Deputation für Regulierung der Baulinien (Verhdlgn. S. 1133) mit A B bezeichneten Strecke der Seewenjestraße nach Maßgabe des Planes Blatt II als 10 m breite Planstraße und genehmigt den vorgelegten Gesetzentwurf.

4. Gefangenentransportwagen.

Die Bürgerschaft ist nicht in der Lage, der Auffassung des Senats beizutreten; sie ist vielmehr aus den oft erörterten Gründen der Meinung, daß eine Änderung in dem Transport der Gefangenen, und zwar der polizeilichen wie sonstigen, der gefesselten wie der ungefesselten, sofort erfolgen muß. Die Bürgerschaft beschließt ihrerseits die Anschaffung von zwei einspännigen Transportwagen, deren Betrieb der Straßenreinigungsdeputation zu unterstellen ist, und ersucht den Senat, sich hiermit einverstanden zu erklären. Zugleich ersucht die Bürgerschaft den Senat, die zuständigen Behörden anzuweisen, daß sie die Gefangenentransporte, soweit solche nicht durch die anzuschaffenden Transportwagen bewältigt werden können, nach Möglichkeit durch Droschken ausführen lassen. Wegen des Betrages der zu bewilligenden Mittel erbittet sich die Bürgerschaft demnächst weitere Mitteilung.

5. Abkommen mit dem St. Joseph-Stift über Abtretung einer Grundfläche an der Duckwitzstraße.

Die Bürgerschaft genehmigt den vorgelegten Vertrag (Verhdlgn. S. 1132) und bewilligt den ausfallenden Betrag von 10 000 M auf das laufende Budget der Baudeputation, Abteilung Straßenbau, nach.

6. Wahl eines Mitgliedes des Amtsgerichts Bremen.

Die Bürgerschaft zeigt den Empfang der Mitteilung des Senats dankend an.

7. Enteignung von Grundflächen an der Neuenlanderstraße.

Die Bürgerschaft beschließt die Enteignung der von der Deputation für Regulierung der Baulinien (Verhdlgn. S. 1140/1141) bezeichneten Grundflächen und beschließt, die Kosten der Enteignung, soweit sie noch in diesem Jahre zur Verwendung gelangen, auf das diesjährige Budget des Ordentlichen Haushalts, Fonds Regulierung der Baulinien, nachzubewilligen und den Rest in das nächstjährige Budget einzustellen.

8. Einheitschule.

Die Bürgerschaft nimmt die Mitteilung des Senats vom 1. November 1907 dankend entgegen, indem sie von ihrem Beschlusse vom 6. März d. J. zurücktritt.

9. Beschaffung einer Dampfwalze.

Die Bürgerschaft erteilt die beantragte Genehmigung zur Anschaffung einer Dampfwalze mit dem Vorbehalte, daß die Kosten mit 11 000 M. in das nächstjährige Budget eingestellt werden.

10. Veräußerung von Grundstücken in Bremerhaven.

Die Bürgerschaft genehmigt:

- 1) den öffentlichen Verkauf der Anbaupläze Nr. 1195—1200 mit einem Einsatzpreise von 25 M. für das Quadratmeter unter Berücksichtigung der früher beschlossenen Auflagen;
- 2) den Austausch der beiden 203,5 qm großen Flächen unter den angeführten Bedingungen und den öffentlichen Verkauf der einzutauschenden Fläche mit einem Einsatzpreise von 25 M. für das Quadratmeter;
- 3) den öffentlichen Verkauf der Anbaupläze Nr. 1031—1035 wie angegeben und zum Einsatzpreise von 57 M. und 35 M. für das Quadratmeter.

11. Erweiterung des Elektrizitätswerks.

Die Bürgerschaft beschließt, die Baudeputation, Abteilung Hochbau, zur Deckung der Mehrkosten der Einfriedigung des Elektrizitätswerks bis zum Betrage von 6900 M. aus den Ersparnissen bei den Erd- und Maurerarbeiten zu ermächtigen.

12. Einrichtung des ehemaligen Erheberhauses am Hulsberg zu Schulklassen.

Die Bürgerschaft genehmigt die Einrichtung des ehemaligen Erheberhauses am Hulsberg zu Schulklassen und bewilligt die dafür erforderlichen Kosten im Betrage von 9200 M. und 3500 M., zusammen 12 700 M., auf das nächstjährige Budget zur Verfügung der Baudeputation, Abteilung Hochbau.